

## MINE ROOM

Das größte Studierendenwohnhaus Österreichs, das in Holzbauweise gebaut wurde, steht im obersteirischen Leoben. Als einzige Nicht-Landeshauptstadt beherbergt die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes rund 4.000 Studierende unterschiedlicher Kontinente.

Tragkonstruktion besteht aus 12.300 Quadratmetern KLH-Wand- und -Deckenelementen, die Fassadenelemente wurden im wettergeschützten Raum vorgefertigt und auf der Baustelle mittels Baukran versetzt.

Auf den drei Dächern wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtfläche von 620 Quadratmetern installiert. Über das Jahr verteilt soll sie an die 110.000 Kilowattstunden an Energie liefern, um den Komplex mit einer Nett Nutzfläche von rund 6.000 Quadratmetern zu versorgen.

liegenden Gemeinschaftsräume wirken großzügig und einladend. Im Gebäude selbst finden sich Zitate aus dem Bergbau wieder, mit dem sowohl die Stadt Leoben als auch die Montanuniversität seit Generationen verbunden sind.

### SINNVOLLE VERWERTUNG

Die Vorkonfektionierung der Bauteile erfolgt im Werk der KLH mittels modernster CNC-Anlagen. Von der Tischlerei Kitzberger wurden aus den Tür- und Fensterausschnitten funktionelle Möbel gefertigt. ◆



Geplant wurde Mine Room vom Wiener Architekturbüro aap.architekten – mehr Informationen finden Sie unter [www.aap.or.at](http://www.aap.or.at)

**DIE MONTANUNIVERSITÄT** Leoben ist eine Universität von Weltruf. Das kürzlich eröffnete Wohnheim Mine Room soll für rund 200 internationale Studierende vorübergehend ein modernes, zeitgemäßes und gemütliches Zuhause sein.

Inspiriert von der Lebendigkeit und dem Farbenspiel des Erzgesteins sind die formal klaren Baukörper mit einer plastischen, mehrfarbigen Holzschalung verkleidet. Die Stulpschalung, die aus der glatten, unbehandelten Lärchenholzschalung hervorbricht, zieht sich aderförmig über das

Gebäude. Stollen führen als unregelmäßig breite Gänge durchs Gebäude, durchbrechen immer wieder die Gebäudefassade und öffnen sich in Form von allgemein genutzten Stuben und Gemeinschaftsräumen nach außen. Dadurch werden alle Gang- und Stiegenflächen natürlich belichtet.

### PASSIVHAUS IN KLH-MASSIVHOLZBAUWEISE

Rund 1.900 Kubikmeter Holz sind im bisher größten Studentenwohnheim Österreichs verbaut. Die innen liegende

© Konstantinov, aap.architekten, KLH

### DAS FARBENSPIEL

Die formal klaren Baukörper wurden mit einer plastischen, mehrfarbigen Holzschalung verkleidet, in der sich die Lebendigkeit und Vielfalt des Erzgesteins widerspiegeln. Immer wieder bricht die raue Stulpschalung aus der glatten, unbehandelten Lärchenfassade hervor.

### FREIRÄUME

Die Wegeführung und der Zugang zu den einzelnen Einheiten erinnern an einen Stollen. Die im Erdgeschoß

### KONTAKT

◆ **KLH Massivholz GmbH**  
8842 Teufenbach-Katsch  
Katsch an der Mur 202  
Tel.: +43/3588/8835  
office@klh.at  
[www.klh.at](http://www.klh.at)

